

## Bericht des Sportdirektors

In den 12 Monaten seit dem letzten Verbandstag ist natürlich so Einiges passiert und über unsere Medien auch berichtet worden. Daher an dieser Stelle nur wenige Stichworte:

Am **Bundesstützpunkt in Münster** hat im Sommer 2019 mit **Justin Wolff** der Nachfolger von Christian Wolf seine Arbeit aufgenommen. Unterstützt durch das bewährte Team in Münster konnte er sich schnell einarbeiten und auch eigene Akzente setzen. Mit Justin hat der BSP einen überaus engagierten und fähigen Trainer dazu gewonnen.

Zum Thema ‚Bestätigung BSP bis 2024‘ traf zwischenzeitlich die frohe Botschaft ein: Verlängerung bis 2022 garantiert.

Dies gibt Planungssicherheit und ermöglicht allen Beteiligten, zukunftsorientierte Projekte anzugehen.

Allerdings gilt es genau wie vor einem Jahr auch diesmal wieder von einer Kündigung zu berichten. **Ralph Bergmann** hat uns nach 6,5 Jahren im April verlassen und die neugeschaffene hauptamtliche Stelle eines Sportlichen Leiters beim Bundesligisten USC Münster angetreten. Nach einer durch die Pandemie etwas verzögerten Bewerbungsphase konnten wir die Lücke schließen: **Marc d'Andrea** wird am 15.07. seine Arbeit beim WVV beginnen. Er ist gebürtig aus Hamm, ausgebildeter Sportwissenschaftler und zuletzt beim Bundesligisten Straubing aktiv gewesen.

Vier Abiturientinnen werden im Sommer den Stützpunkt verlassen, mit vier möglichen Neuzugängen waren ‚Schnuppertage‘ verabredet. Trotz Corona und durch bestmögliche Planung von Internat-Schule-Volleyball gelang es, alle vier Spielerinnen für die nächsten Jahre zu gewinnen. Auf Grund der Vielzahl an Spielerinnen wird das VCO-Team in der kommenden Saison eine komplette Runde in der DL West spielen und die Trainer können dennoch eine individuelle Belastungssteuerung gewährleisten.

Die von den **Landestrainern** Bergmann, Gies und Pourie gesichteten und geförderten **WVV-Talente** waren auch 2019 sehr erfolgreich.

Sportlichen Erfolgen im Sand (EM-Silber für Rudy Schneider in Göteborg, DM-Gold U19 für Müller/Klein-Hitpaß in Kiel, DM-Silber U18 für Bils/Salimi und Schürholz in Magdeburg, Bronze für Held/Lübbert sowie DM-Silber U17 für Venghaus/van der Veer in Haltern) folgten dann im Oktober Gold (U16w) und Silber (U17m) beim Regionalen Bundespokal in der Halle.

Und dann: Coronapandemie! Im März 2020 wurde bekanntermaßen der gesamte Sport in Deutschland auf Null gesetzt. Der zweite Teil der Hallen-WDM's, alle Hallen-DM's sowie alle internationalen Vorhaben sind gestrichen oder ausgesetzt. Die Olympischen Spiele in Tokio werden nicht stattfinden.

Unsere Landestrainer haben bis Ende Mai alles gegeben, Kontakt zu den Athletinnen und Athleten und deren Trainern\*innen zu halten, sie zu motivieren und ihnen Hilfestellung für ein ‚Training zuhause‘ zu geben. Seit Mitte Mai fanden auch wieder regelmäßige ‚richtige‘ Trainingseinheiten auf Sand statt. Durch die Lockerungen finden momentan wieder einige **Beachturniere** statt. Die Zahl der Meldungen zeigt, dass viele Aktive ihren Bewegungsdrang ausleben und wieder spielen wollen: Viele Turniere sind ‚überbucht‘.

Den Vereinen wünschen wir, dass ihnen möglichst viele Mitglieder die Treue halten. Ich bin in regem Austausch mit unseren Förderern wie Landessportbund und Sportstiftung, um die Zukunft zu gestalten.

Beim Verbandstag werden wir weitergehende Informationen zur Verfügung haben.

Ich sage Danke schön an alle unsere hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten zusammenarbeiten können.

Mein Dank gilt im Besonderen auch den ehrenamtlichen Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern, ohne die der WVV nicht handlungsfähig wäre. Danke für Euren Einsatz in Eurer Freizeit!!

Wolfgang Schütz  
Sportdirektor